

Bitcoin Kurs im dritten Quartal: Sommerflaute oder bullische Performance?

Bitcoin Kurs im dritten Quartal: Sommerflaute oder bullisches Quartal? Die Meinungen über die Bitcoin Kurs Performance im dritten Quartal (Q3) sind geteilt. Manche sind optimistisch, während andere Zweifel haben. Ein Beispiel hierfür ist ein Tweet der Analyse-Plattform Kaiko, in dem spekuliert wird, dass der Markt zusammen mit Bitcoin in eine Phase der Stagnation oder Inaktivität übergehen könnte. Um das hartnäckige Gerücht der Sommerflaute auf den Grund zu gehen, werfen wir einen Blick auf die Performance des Bitcoin Kurses in den letzten 10 Jahren und ob Q3 tatsächlich ein schwaches Quartal ist. Gleichzeitig können wir beobachten, dass die Hash-Rate von Bitcoin …



Bitcoin Kurs im dritten Quartal: Sommerflaute oder bullisches
Quartal?

Die Meinungen über die Bitcoin Kurs Performance im dritten Quartal (Q3) sind geteilt. Manche sind optimistisch, während andere Zweifel haben. Ein Beispiel hierfür ist ein Tweet der Analyse-Plattform Kaiko, in dem spekuliert wird, dass der Markt zusammen mit Bitcoin in eine Phase der Stagnation oder Inaktivität übergehen könnte.

Um das hartnäckige Gerücht der Sommerflaute auf den Grund zu gehen, werfen wir einen Blick auf die Performance des Bitcoin Kurses in den letzten 10 Jahren und ob Q3 tatsächlich ein schwaches Quartal ist. Gleichzeitig können wir beobachten, dass die Hash-Rate von Bitcoin in den letzten 2 Jahren um 660 % gestiegen ist.

Historische Daten zeigen, dass Q3 in den letzten Jahren das Quartal mit dem niedrigsten Handelsvolumen war. Kaiko gibt an, dass das kumulative BTC-Volumen im dritten Quartal seit 2012 deutlich geringer ist als in den anderen Quartalen. Diese Aussage wird durch Daten gestützt, die das kumulative Volumen von Bitcoin pro Quartal zwischen 2012 bis 2022 zeigen.

Allerdings bedeutet das durchschnittlich geringe Volumen nicht gleichzeitig eine schlechtere Kurs-Performance für Bitcoin. Die Daten der letzten 10 Jahre zeigen, dass Q3 in 6 von 10 Fällen mit einer positiven Preis-Performance einherging. Die durchschnittliche Preis-Performance von Bitcoin in Q3 liegt bei ca. 15,9 %, was statistisch betrachtet ein positiver Jahresabschnitt für den Bitcoin Kurs ist.

Es ist also fraglich, ob an dem Gerücht der Sommerflaute tatsächlich etwas dran ist. Obwohl das Handelsvolumen in Q3 im Durchschnitt geringer ausfällt, hat sich das Quartal in der Vergangenheit als bullisch erwiesen. Eine zuverlässige Bitcoin Prognose lässt sich hieraus jedoch nicht ableiten.

Entscheidender ist die übergeordnete Entwicklung des gesamten Bitcoin-Netzwerks. Die Hash-Rate von Bitcoin ist in den letzten 2 Jahren um über 660 % gestiegen, was bedeutet,

dass die Netzwerk-Sicherheit extrem gestiegen ist. Dadurch wird es für böswillige Akteure schwieriger, das Netzwerk anzugreifen.

Insgesamt sollten wir den Mythos der Sommerflaute nicht überbewerten. Die Daten und die Hash-Rate zeigen, dass der Bitcoin Kurs auch in Q3 Potential hat.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at